

**Niederschrift  
zur Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Holm  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 03.12.2009

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:55 Uhr

**Ort, Raum:** Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Walter Reißler CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thorsten Brunckhorst CDU

Herr Uwe Hüttner CDU stv. Vorsitzender

Herr Hartmut Kieselbach SPD

Herr Detlef Kleinwort CDU Vorsitzender

Herr Hans Hinrich Reißler CDU

Herr Johannes Stange SPD

Herr Tobias Zeitler CDU

Herr Clemens Zimmermann CDU Vertreter für Herrn  
Oliver Ringel

Außerdem anwesend

Herr Klaus Grage CDU

Herr Horst Schaper CDU

Herr Dietmar Voswinkel SPD

Beratende Mitglieder

Herr Dr. Manfred Tauber

Protokollführer/-in

Frau Margitta Wulff

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 24.11.2009 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Nach Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 1-5 stellt der Vorsitzende Herr Detlef Kleinwort den Antrag, den unter Punkt 7 im nicht öffentlichen Teil zu beratenden Punkt vorzuziehen.

8 JA-Stimmen

0 NEIN-Stimmen

0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Neufassung der Friedhofssatzung der Gemeinde Holm  
Vorlage: 251/2009/HO/BV
3. Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof Holm  
Vorlage: 246/2009/HO/BV
4. Beratung über den Entwurf eines Info-Blattes für Holmer Bürger/ Hundehalter -Anlage-  
Vorlage: 243/2009/HO/BV
5. Haushaltssatzung 2010; hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
7. Verschiedenes
- 7.1. Schredderaktion 2009
- 7.2. Baumfällaktion auf dem Grundstück Am Felde
- 7.3. Abstellen eines Bauwagens auf dem Grundstück Schmidt, Schmidt-Isserstedt-Weg
- 7.4. Sanierung des Buttermoorweges

**Protokoll:**

**zu 1 Mitteilungen**

Keine Mitteilungen.

**zu 2 Neufassung der Friedhofssatzung der Gemeinde Holm  
Vorlage: 251/2009/HO/BV**

Herr Kleinwort stellt die vorliegende Beschlussvorlage zur Diskussion. Grundsätzlich wird der Friedhofssatzung in der vorliegenden Fassung zugestimmt, die im anliegenden Muster für ein Grabpflegelegat aufgeführten Kosten werden aber als zu gering angesehen. Nach eingehender Beratung werden von Seiten der Ausschussmitglieder nachfolgende anzusetzende Kosten empfohlen:

- reine Pflegearbeiten (einschl. der Kosten der Erst- bzw. Ersatzbepflanzung von Dauergehölzen und Einrichtung der Grabstelle): 65,00 €
- Frühjahrsbepflanzung: 25,00 €
- Sommerbepflanzung: 25,00 €

- Winterabdeckung:	<u>25,00 €</u>
Gesamtkosten je Grabstelle	140,00 €
	=====

Diese Kosten sollen jährlich überprüft werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umweltausschuss / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Friedhofssatzung der Gemeinde Holm rückwirkend zum 01.10.2007 mit den vorgenannten Änderungen bezüglich der Kosten für ein Grabpflegelegat..

8 JA-Stimmen

0 NEIN-Stimmen

0 Enthaltungen

**zu 3      Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Friedhof Holm**  
**Vorlage: 246/2009/HO/BV**

Die Beschlussvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird vom Vorsitzenden Herrn Kleinwort kurz erläutert. Anschließend folgt eine angeregte Diskussion bezüglich der allgemeinen Kostensteigerungen. Aufgrund dessen wird es notwendig, die Friedhofs- und Gebührensatzung entsprechend anzupassen.

Von Herrn Hans Hinrich Reißler wird die Erhöhung der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühren (siehe § 1 Nr.3 der Gebührensatzung) von 11,00 € auf 14,00 € pro Grabstelle als zu hoch angesehen. Eine Erhöhung von 13,00 € wird allgemein als angemessen erachtet.

Des Weiteren sollte darüber nachgedacht werden, ob nicht vielleicht eine Anhebung der Gebühren für Einwohner aus der Gemeinde Hetlingen gerechtfertigt wäre. Die Verwaltung wird diesbezüglich um eine Überprüfung gebeten.

Nach eingehender Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschlussvorschlag:**

Der Umweltausschuss / der Finanzausschuss empfiehlt/ die Gemeindevertretung beschließt mit Wirkung vom 01.01.2010 die Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Holm mit den sich aus der Anlage ergebenden angepassten Gebührensätzen. Der Umweltausschuss empfiehlt, die unter § 1 Nr. 3 vorgeschlagene Erhöhung der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühren von 14,00 € auf 13,00 € festzusetzen.

8 JA-Stimmen

0 NEIN-Stimmen

0 Enthaltungen

**zu 4      Beratung über den Entwurf eines Info-Blattes für Holmer Bürger/**  
**Hundehalter -Anlage-**  
**Vorlage: 243/2009/HO/BV**

Herr Kleinwort stellt das von der Verwaltung erstellte Informationsblatt

über die Hundehaltung in der Gemeinde Holm zur Diskussion. Nach gemeinsamer Durchsicht des Infoblattes ergeben sich nachfolgende Änderungs- bzw. Ergänzungsvorschläge (*Kursiv dargestellt*):

**Allgemeine Pflichten - 2. Absatz - Ergänzung**

Außerdem hat jeder Hund beim Ausführen ein Halsband mit einer *Hundesteuermarke* zu tragen,.....

- *Hundehalter werden aufgefordert, aus gesundheitlichen Gründen den hinterlassenen Hundekot zu entfernen. Hierfür sind Hundekottüten zu benutzen und in den von der Gemeinde aufgestellten Hundekotbehältern zu entsorgen.*

**Leinenpflicht**

Hier ist zu streichen ....., *Treppenhäuser oder Tiefgaragen*,.....

**Mitnahmeverbot**

Hier ist zu streichen ..... *Liegewiesen oder Badeplätze*,.....

**Mitnahme von Hunden in Wald und Flur - Ergänzungen**

Bei den aufgeführten Grundsätzen ist folgendes hinzuzusetzen:

1. Grundsatz - ..... (§ 39 Landesnaturschutzgesetz, z.B. *Holmer Sandberge*).

3. Grundsatz - In Naturschutzgebieten (*z.B. Holmer Buttermoor*) und .....

5. Grundsatz - Das Halten und Führen eines Hundes bedarf gerade in der *Brut- und Setzzeit (15.03. – 15.06.)* der Wildtiere. ....

- *Verstöße gegen alle vorgenannten Regeln stellen Ordnungswidrigkeiten dar!*

**Herausgeber:**

Hier ist zu streichen: *Umweltausschuss der* .....

**Beschluss:**

Das von der Verwaltung verfasste Informationsblatt wird zur Kenntnis genommen. Die Ergänzungen bzw. Streichungen sind entsprechend einzuarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

8 JA-Stimmen

0 NEIN-Stimmen

0 Enthaltungen

zu 5

**Haushaltssatzung 2010; hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze**

Herr Kleinwort erläutert anhand des Haushaltsentwurfes die für den Umweltausschuss relevanten Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2010

mit folgenden Positionen  
im Verwaltungshaushalt

- 36000.510000 Denkmalpflege und Verschönerung des Ortsbildes  
(S. 18)
- 58000.672000/679000 Park- und Grünanlagen (S. 31)
- 59000.13000 Erlöse aus Holzverkauf
- 59000.176000  
50000 u.a. Unterhaltung „Naherholung Holmer Sandberge“  
(S. 32)
- 75000.110000 u.a. Friedhofsgebühren ( S. 42)

im Vermögenshaushalt

- 54010.987000 Zuschüsse für Asbestsanierung (S. 67)
- 59010.367000/  
940000/940010 Holmer Sandberge – Kostenerstattung für  
Ersatzaufforstung und Renaturierungskosten

**Beschluss:**

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die für den Ausschuss relevanten Haushaltsansätze für das Jahr 2010 im vorliegenden Entwurf zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

8 JA-Stimmen      0 NEIN-Stimmen      0 Enthaltungen

Vorsitzender Kleinwort stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 7  
„Erwerb von Gemeindeflächen in den Holmer Sandbergen“ vorzuziehen.

8 JA-Stimmen      0 NEIN-Stimmen      0 Enthaltungen

**zu 7      Verschiedenes**

**zu 7.1      Schredderaktion 2009**

Herr Stange hinterfragt den Ablauf der Laubaktion in der Gemeinde. Bürgermeister Reißler berichtet, dass die Laubaktion von den Bürgern sehr gut angenommen wurde. Der Ablauf verlief reibungslos. Es gab nur 1 Anmeldung zum Abholen der Säcke.

Von Herrn Voswinkel wird die Meinung vertreten, dass eine längere Anlieferzeit besser wäre. Dies wird von den anderen Ausschussmitgliedern nicht so gesehen.

**zu 7.2 Baumfällaktion auf dem Grundstück Am Felde**

Herr Kieselbach berichtet von einer Baumfällaktion auf dem Grundstück Tokarski. Frau Wulff berichtet, dass gemäß Bebauungsplan Nr. 5, der für dieses Gebiet gilt, dieser Baum nicht als erhaltenswert festgeschrieben wurde. Als Naturdenkmal ist der Baum auch nicht ausgewiesen. Da es seit Änderung des Landesnaturschutzgesetzes im Mai 2007 auch keine ortsbildprägenden Bäume mehr gibt, kann der Grundstückseigentümer den Baum in der Zeit vom 01.10. bis 01.03. des darauf folgenden Jahres fällen.

**zu 7.3 Abstellen eines Bauwagens auf dem Grundstück Schmidt, Schmidt-Isserstedt-Weg**

Herr Grage berichtet von einem alten Bauwagen auf dem Grundstück Schmidt an der Straße Schmidt-Isserstedt-Weg. Bürgermeister Reißler teilt mit, dass hier der Garten neu gestaltet wird. Es wird davon ausgegangen, dass nach Beendigung der Maßnahme der Bauwagen wieder entfernt wird.

**zu 7.4 Sanierung des Buttermoorweges**

Bürgermeister Reißler berichtet, dass die Ausschreibung zur Wiederherstellung des Buttermoorweges durchgeführt wurde. Die Maßnahme wird Kosten von rd. 40.000,00 € verursachen. Der Auftrag wurde zwischenzeitlich an die Firma Lüder erteilt. Die Maßnahme wird im Gesamtprojekt „Regionalpark Wedeler Au“ mit 50 % EU-Mittel gefördert.

Für die Richtigkeit:

Datum: 16. Dezember 2009

---

gez. Detlef Kleinwort

---

Margitta Wulff